Schulweg plan

STADT BAD SAULGAU

Berta Hummel-Schule
Erich Kästner-Schule
in Bad Saulgau „Kernstadt“

Berta Hummel-Schule
Erich Kästner-Schule

GEMEINSAM LEBEN UND LERNEN

Um Grundschulkindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr spielerisch näher zu bringen, empfiehlt sich ein Besuch des Internet-Auftritts der Aktion **„Gib Acht im Verkehr“ (www.gib-acht-im-verkehr.de).**

Im Kinderforum kann man beispielsweise den virtuellen Schulweg zurücklegen und an einem Kinderquiz teilnehmen.

Bei weiteren Fragen rund um die Themen Schulweg und Verkehrssicherheit können Sie sich gerne an den Sachbereich Prävention bei der **Polizeidirektion Sigmaringen,**
Tel. 07571/104-360,
E-Mail: SIGMARINGEN.PD.PRAEV@polizei.bwl.de, wenden.

www.creaktiv-werbung.com · STHVO-13001

Allgemeine Hinweise zum Schulweg

- **Kinder sollten** bei zumutbaren Entfernungen grundsätzlich **nicht mit dem Auto zur Schule gebracht werden,** sondern die Strecke **von zuhause aus gehen.**
  Frische Luft, Bewegung und soziale Kontakte sind für Ihr Kind wichtiger als Bequemlichkeit.
  Gerade das Zusammentreffen von Autos der Eltern und Schulbussen mit Fußgängern und Radfahrern auf dem Weg zu bzw. im unmittelbaren Bereich der Schule birgt Gefahren in sich.
  Sollten Sie **dennoch** Ihr Kind **mit dem Auto** zur Schule bringen müssen, achten Sie darauf, dass das Kind in dem **vorgeschriebenen „Kindersitz“** (Rückhaltesystem mit dem ECE-Prüfzeichen 44/03 oder 44/04) angegurtet ist.
  Im Bereich der Schule sollten Sie sich eine Stelle zum Ein- und Aussteigen suchen, die möglichst abseits der Laufwege der Schüler zum Bus oder nachhause liegt. Lassen Sie Ihr Kind an **der dem Fahrbahnrand zugewandten Seite** („Beifahrerseite“) **ein- und aussteigen.**

- **Üben Sie den vorgeschlagenen Schulweg mit Ihrem Kind ein** und machen Sie es auf besondere Gefahren aufmerksam!
  Wählen Sie die im Schulwegplan beschriebenen sicheren Wege, auch wenn Sie vielleicht einen kleinen Umweg in Kauf nehmen müssen.

- Wenn Ihnen Ihr Kind auf dem Schulweg sicher erscheint, sollte es grundsätzlich nicht mehr von einem Erwachsenen begleitet werden. Dies bedeutet einen weiteren Schritt hin zur Selbständigkeit.
  Wecken Sie Ihr Kind morgens rechtzeitig und schicken Sie es dann früh genug von zuhause los, damit es nicht aus Zeitdruck und Hektik unaufmerksam wird.
  Kontrollieren Sie in der **Anfangszeit** Ihr Kind **auf dem Schulweg!**
  Lassen Sie Ihr Kind nach Möglichkeit **mit anderen Kindern in Kleingruppen gehen.** Vereinbaren Sie mit den Kindern, dass sie aufeinander warten und zusammen bleiben sollen.

- **Helle, gut sichtbare Kleidung sowie Schultaschen mit Reflektoren** erhöhen die Erkennbarkeit und damit die **Sicherheit Ihres Kindes.**
  Achten Sie darauf, dass gerade die Erstklässler die zu Schuljahresbeginn verteilten reflektierenden sog. „Klack-Bänder“ der Kreisverkehrswacht tragen. In der dunklen Jahreszeit kommt dem eine besondere Bedeutung zu.

- Achten Sie darauf, dass die Kinder **genügend Abstand zur Fahrbahn halten** und nicht auf dem Bordstein balancieren.
  Bei Straßen **ohne Gehweg sollte am linken Fahrbahnrand gegangen werden,** damit Fahrzeuge, die dann entgegenkommen, rechtzeitig erkannt werden können.
  Üben Sie mit Ihrem Kind, wie es sich verhalten soll, wenn der Gehweg durch parkende Fahrzeuge oder Mülltonnen blockiert ist und es deshalb auf die Fahrbahn ausweichen muss.

- Machen Sie Ihr Kind darauf aufmerksam, dass man von Fahrzeugen – und **ganz besonders von Bussen und Lkw – viel Abstand halten muss.** Die Fahrer können Fußgänger an vielen Stellen rund um das Fahrzeug nicht sehen (sog. „Tote Winkel“).

- **Bei der Querung von Straßen sind vorhandene Querungshilfen** (begehbare Mittelinseln, Fußgängerüberwege, ampelgesicherte Fußgängerfurten) **immer zu benutzen.** Fehlen diese Einrichtungen, sind die Straßen an den vorgegebenen oder sonst übersichtlichen Stellen auf dem kürzesten Weg gerade zu überqueren. **Vor dem Überqueren soll Ihr Kind am Bordstein („Stoppstein“) stehen bleiben. Dabei soll es ca. 20 cm Entfernung zur Fahrbahn einhalten.**

- Ihr Kind sollte **erst nach Ablegen der Fahrradprüfung** in der Jugendverkehrsschule mit dem Fahrrad **zur Schule fahren.** Grundsätzlich sind dann bis zum Alter von 10 Jahren Gehwege zu benutzen.

3 Schüler aus dem nordwestlichen Stadtgebiet sollten die B32 unter Benutzung der **Mittelinsel bei der ARAL-Tankstelle** überqueren.
Bitte hier auch deswegen besondere Vorsicht, weil neben dem starken Bundesstraßenverkehr der Verkehr von und zur Tankstelle sowie die aus der Moosheimer Straße einbiegenden Fahrzeuge zu beachten sind.

4 Auf keinen Fall die B32 aus Richtung Wohngebiet in Richtung Schule hier an der Einmündung Schiller-/Hauptstraße queren!

In der Innenkurve besteht keine ausreichende Sicht auf die stadtauswärts fahrenden Fahrzeuge. Auch die Querung der Schillerstraße an dieser Stelle verlangt den Schülern einiges ab. **Bitte am Gebäudeeck kurz warten und sowohl auf den Schillerstraßenverkehr als auch auf den von der B 32 abbiegenden Verkehr achten.**

2 Auf dem Weg von der Bachstraße zur Fußgängerunterführung muss zunächst die **schmale Bahnüberführung auf dem südlichen Gehweg unterquert werden.**
Im Anschluss daran bitte auf direktem Weg zur Oberen Mühle hin queren und nicht mehr als notwendig über den Zufahrtsbereich zum Parkplatz am Chalaisplatz laufen, wo zu Spitzenzeiten viele Autos ein- und ausfahren.
Im weiteren **Verlauf bitte** unbedingt **die Unterführung der Landesstraße benutzen** und nicht über diese stark befahrene Straße laufen!

6 Sollten Sie Ihr Kind **mit dem Auto bringen/abholen** müssen, bitte nicht im Bereich der Bushaltestelle bzw. der Wendeplatte oder sonst im direkten Umfeld der Schule halten. Ihnen steht dafür der **Parkplatz am Chalaisplatz** zur Verfügung, von wo aus ihr Kind nach nur 200 m Fußweg sicher die Schule erreicht (siehe Ziff. 2).

1 Je nach Wohnung im Wohngebiet „Kessel“ sollten **die ampelgesicherten Fußgängerfurten** im Zuge der viel befahrenen **Buchauer Straße** auf Höhe der **Kreuzung Gutenbergstraße** oder aber am **Marienplatz** zu, benutzt werden.

Am **Marienplatz** ist dann anschließend die Kaiserstraße ebenfalls unter Benutzung der Fußgängerampel zu überqueren.
Trotz Ampel bitte besondere Vorsicht, da abbiegende Autofahrer teilweise gleichzeitig „Grün“ mit warnendem gelbem Blinklicht haben!

5 Bitte die viel befahrene Sießener Straße(L 280) ausschließlich an der **ampelgesicherten Fußgängerfurt nahe der Einmündung Silcherstraße überqueren!**
Der Umweg aus/in Richtung Wohngebiet „Rossgarten“ ist minimal, bietet aber maximale Sicherheit.

Der Schulwegplan
wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Saulgau der Polizeidirektion Sigmaringen und der Berta Hummel-Schule erstellt.